

setzung in einigen Jahren kein neuer Bischof mehr ordiniert werde. Künftig habe damit jeder der vier Apostel zwei Bischöfe zur Unterstützung an seiner Seite.

Die neue Organisation wird in den nächsten Wochen nach und nach umgesetzt, kündigte Bezirksapostel Brinkmann an. Er hatte die Bezirksämter bereits im Juni über die Änderungen informiert.

Gemeinsame Gottesdienste zum Wechsel

In den betroffenen Bezirken werden der bisherige und der neue Apostel gemeinsam einen Gottesdienst feiern. Zudem wird es Besprechungen mit den Bischöfen sowie den Vorstehern geben und soll zum 1. Oktober 2013 verbindlich gelten.

1. Juli 2013

